

BMW-Förderprojekt eStep Mittelstand nach drei Jahren Laufzeit abgeschlossen: Unterstützung für KMU beim Weg in die Digitalisierung

- **Kostenfreie Tools geben Antworten auf: Wo stehe ich, wo geht's hin, wie gehe ich vor**
- **Open Source Middleware ermöglicht E-Business im Plug-and-Play-Prinzip**

Digitalisierung ist in aller Munde. Doch was bedeutet das konkret – gerade für kleine- und mittelständische Unternehmen? Das BMW-Förderprojekt eStep Mittelstand als Teil der Förderinitiative „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ will genau diesen jetzt den Einstieg in die Digitalisierung erleichtern. Dabei geht es darum, bislang manuell geführte Prozesse durch standardbasierte, elektronische Prozesse – durch E-Business – zu ersetzen.

Die Partner eCl@ss, FIR an der RWTH Aachen, Grün Software, GS1 Germany und Tapas haben hierfür drei Jahre lang verschiedene E-Business-Lösungen entwickelt. Die entstandenen Anwendungen unterstützen bei der strategischen Frage, wie weit und in welche Richtung die eigene Digitalisierung vorangetrieben werden soll. Das Self-Assessment-Tool beantwortet dabei die Frage „Wo stehe ich?“, der Entscheidungsbaum „Was ist mein Ziel?“ und die Middleware „Wie gehe ich vor?“



Das [Self-Assessment-Tool](#) hilft herauszufinden, wie stark die eigenen Prozesse im Branchenvergleich tatsächlich digitalisiert sind. In 20 Minuten können Interessenten ihren E-Business-Reifegrad ermitteln. Das Unternehmen wird auf Grundlage einer Selbsteinschätzung ausführlich bewertet und erhält konkrete Handlungsempfehlungen für die nächsten Schritte.



Der [Entscheidungsbaum](#) von eStep Mittelstand unterstützt dabei, den eigenen Weg ins E-Business festzulegen. Bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen bieten Standards für KMU ein enormes Potenzial, Prozesse zu verschlanken und kostengünstiger zu gestalten. Mit dem kostenfreien Online-Tool können die potenziell geeigneten Standards ausgewählt werden.



Sind Self-Assessment-Tool und Entscheidungsbaum durchlaufen, hilft die [»> Middleware](#) bei der Umsetzung der ermittelten Lösungen und bei dem Einsatz von E-Standards. Bei der Middleware handelt es um eine Open Source Lösung, die zum einen auf dem internationalen, offenen Standard UN/CEFACT basiert, und zum anderen die Daten in unterschiedlichste Standardformate umwandelt – technikdeutsch: konvertiert.

Marktübliche Konverter basieren in der Regel auf einem geschlossenen Quellcode. Heißt: Wer den Konverteranbieter wechselt, musste bisher sämtliche Schnittstellen komplett neu programmieren lassen. Mit der eStep Mittelstand Middleware entfällt dieser Aufwand. Unternehmen, die ein weiteres Standardformat bedienen möchten, brauchen künftig nur ein weiteres Plugin für die Middleware. Bei einem Anbieterwechsel muss nicht die komplette Middleware ausgewechselt werden, sondern lediglich das betreffende Plugin. So können sich Unternehmen künftig mit Plugins ihren eigenen individuellen und dennoch standardbasierten Konverter zusammensetzen.

Im Förderprojekt eStep Mittelstand wurden bei der Entwicklung der Middleware prototypisch die Prozesse Rechnungen und Artikelstammdaten betrachtet. Es gilt jetzt, die Middleware in Pilotprojekten einzusetzen und so in einen Live-Betrieb zu überführen.

Hier finden Sie [»> weitere Informationen](#) und auch die [»> Ansprechpartner](#).

Die Open Source Lösung steht ab sofort allen Unternehmen und Dienstleistern, die daran interessiert sind, diese weiterzuentwickeln und zu pilotieren, kostenfrei zur Verfügung.

Video: Was ist eigentlich Digitalisierung? Ist mein Unternehmen davon betroffen? Mit Einsatz von Standards die Herausforderungen der Digitalisierung erfolgreich meistern.



Über eStep Mittelstand

eStep Mittelstand steht für „Modulare Lösungen für den Mittelstand zur Stärkung der eigenständigen Integration von eBusiness-Standards in komplexe Lieferketten-Prozesse“. Das Ende 2016 beendete Projekt war Teil der Förderinitiative „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wurde. eStep Mittelstand unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu entwickeln und anzuwenden. Beteiligt sind das Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR) an der RWTH Aachen, der eCI@ss e.V., die GRÜN Software AG, die GS1 Germany GmbH sowie die tapas GmbH.